

PRESSEMITTEILUNG



Aidshilfe
Düsseldorf e.V.

CHECKPOINT

Düsseldorf

Checkpoint Düsseldorf: Aidshilfe startet neues Testangebot

-Düsseldorf, 2. Juni 2017- Am Dienstag, 6. Juni 2017, startet ein neues Projekt der Aidshilfe Düsseldorf mit dem Namen „Checkpoint Düsseldorf“. Unter dem Motto „Du willst es doch auch – wissen“ werden immer Dienstagabend zwischen 19.00 und 21.00 Uhr HIV-Tests sowie der Check auf die sexuell übertragbaren Infektionskrankheiten Syphilis und Hepatitis C angeboten. Anonym und ohne Anmeldung – und bis September kostenfrei. Das Angebot richtet sich vor allem an Schwule, Bisexuelle und Männer, die Sex mit Männern (MSM) haben.

Warum ein eigenes Testangebot?

In Deutschland leben rund 85.000 Menschen mit HIV, die meisten von ihnen werden dank der modernen Medizin gut und frühzeitig behandelt. Jedoch erkranken in Deutschland zurzeit jedes Jahr noch 1.000 Menschen an Aids, die meisten, weil sie nichts von ihrer Infektion wissen, von daher nicht rechtzeitig mit einer Therapie beginnen und so wertvolle Lebensqualität und -zeit verlieren - und im Zweifel das Virus weitergeben. Ein frühzeitiger HIV-Test lohnt also immer. Doch scheuen viele Menschen weiterhin den Test, sei es aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung, sei es – gerade bei Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund – aufgrund schlechter Erfahrungen mit staatlichen Behörden und Ämtern.

Checkpoint Düsseldorf richtet sich von daher an eine Zielgruppe, die ein alternatives Testangebot im geschützten Rahmen der Räume der Aidshilfe Düsseldorf und im Abendbereich wahrnehmen möchte. Damit ergänzt das Testangebot von Checkpoint Düsseldorf das „klassische“ Testangebot in Arztpraxen und beim Gesundheitsamt Düsseldorf. „Ich engagiere mich beim Checkpoint Düsseldorf, da ich als Arzt um die Bedeutung einer frühen Diagnose für den weiteren Therapieverlauf weiß. Der Checkpoint Düsseldorf bietet ein niedrigschwelliges, zielgruppengerechtes und alternatives Testangebot – das unterstütze ich gerne“, so Alexander Baum (Radiologe aus Köln) aus dem Ärzteteam des Checkpoint Düsseldorf.

Wie läuft der Besuch beim Checkpoint Düsseldorf ab?

Jeder Besucher bekommt bei Eintreffen einen Code, der die Anonymität sicherstellt. Zudem erhält er einen Fragebogen, der freiwillig ausgefüllt werden kann. Dieser dient unter anderem zur Vorbereitung auf das Beratungsgespräch.

Im Loft-Café der Aidshilfe gibt es Getränke und Zeitschriften. Ein Berater holt den Besucher mit dem jeweiligen Code ab. In einem gemeinsamen Gespräch wird entschieden, welche Tests oder Testverfahren sinnvoll

Aidshilfe Düsseldorf e.V.
Johannes-Weyer-Str. 1
40225 Düsseldorf

T 0211 - 77 095 - 0

F 0211 - 77 095 - 27

T Beratung 0211 - 19 411

info@duesseldorf.aidshilfe.de

www.duesseldorf.aidshilfe.de

Der Verein ist gemeinnützig,
als besonders förderungswürdig
und mildtätig anerkannt.
Spenden sind steuerlich absetzbar.
Zugewendete Erbschaften sind von
der Erbschaftssteuer befreit.

Spendenkonto:

Deutsche Apotheker- und
Ärztebank, Düsseldorf

IBAN DE30 3006 0601 0002 5090 08

BIC DAAEDEDXXX

Mitgliedschaften:

Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Aidshilfe NRW e.V.
Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband e.V.
Deutsche Leberhilfe e.V.

Sitz und Registergericht:
AG Düsseldorf VR 6468

sind. Danach geht es zum Arzt, der Blut abnimmt – entweder aus der Fingerkuppe oder aus der Vene (je nach Art des Tests).

Bei einem Schnelltest steht das Ergebnis nach ca. 30 Minuten fest und wird dem Besucher durch einen Berater mitgeteilt. Ist der Test nicht-reaktiv (d.h. negativ), liegt keine Infektion vor und der Besuch ist beendet.

Sollte der Schnelltest reaktiv sein, d.h. auf Antikörper im Blut reagiert haben, muss nochmals Blut abgenommen werden, denn das reaktive Schnelltestergebnis muss immer durch einen zweiten Test im Labor endgültig bestätigt werden. Werden Labortests durchgeführt, endet der Besuch nach der Blutabnahme. Im Beratungsgespräch wird noch ein Termin für die Ergebnismitteilung vereinbart. Die Ergebnisse können zum vereinbarten Termin persönlich abgeholt oder auf Wunsch telefonisch erfragt werden. Beides dauert ca. zwei Tage.

Für Fragen stehen Berater der Aidshilfe Düsseldorf, der Arzt sowie die Mitarbeiter am Empfang der Aidshilfe Düsseldorf zur Verfügung. Tauchen weitere Fragen zu einem späteren Zeitpunkt auf, ist das Beratungstelefon der Aidshilfe Düsseldorf von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr unter Tel. 0211/19411 erreichbar; oder alternativ die Online-Beratung auf www.aidshilfe-beratung.de.

Das Testprojekt wird realisiert mit der Unterstützung von GlückSpirale, Deutscher Aidshilfe und Deutscher AIDS-Stiftung.

www.checkpoint-duesseldorf.de
www.facebook.com/DuesseldorfCheckpoint/

Düsseldorf gehört zu den sechs am stärksten von HIV und Aids betroffenen Städten in Deutschland. Rund 50% aller Menschen mit HIV und Aids in Deutschland leben in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main, Hamburg, Köln und München.

Die Aidshilfe Düsseldorf betreibt intensiv Prävention – schwerpunktmäßig in den von Aids hauptbetroffenen Gruppen – und hat diese in den letzten Jahren mit Hilfe öffentlicher und privater Geldgeber konsequent ausgebaut.

www.duesseldorf.aidshilfe.de
www.facebook.com/AidshilfeDuesseldorf/



Das Testprojekt Checkpoint Düsseldorf geht Hand in Hand mit dem Start einer neuen, mehrjährigen Kampagne der Deutschen AIDS-Hilfe, deren Ziel es ist, dass im Jahr 2020 niemand in Deutschland mehr an Aids erkranken muss. Auch die Kampagne der Deutschen AIDS-Hilfe setzt bei niedrigschwelligen HIV-Testangeboten an, um so die Menschen zum frühzeitigen Test zu bewegen. Beide Maßnahmen verbindet eines: sie sollen zeigen, dass man mit HIV heute gut und lange leben kann, wenn man rechtzeitig von der Infektion erfährt. „Ängste vor Aids schrecken immer noch viele Menschen von einem Test ab – dabei bekommt man Aids eben gerade dann, wenn man nicht zum Test geht.“, so Winfried Holz, Vorstandsmitglied der Deutschen AIDS-Hilfe.

www.aidshilfe.de